

ANGEBOTS- / AUFTRAGSERFASSUNG IN CANTOR

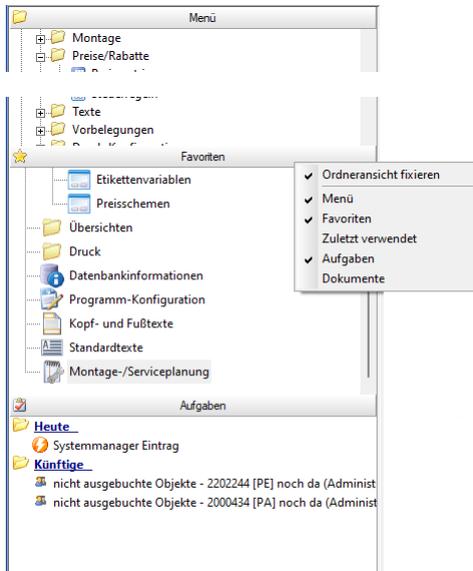
Stand 07.02.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemein.....	3
2. Auftragsübersicht / Filter.....	4
3. Neues Angebot / Auftrag anlegen / kopieren.....	5
3.1. Auftragskopf.....	6
3.2. Positionen erfassen.....	8
3.3. Detailansicht.....	9
3.3.1. Inhalte der Menüpunkte / Reiter.....	10
3.3.2. Anschlüsse erfassen.....	11
3.3.3. Bemaßung.....	12
3.3.4. Sprossen erfassen.....	12
3.3.5. Bereich Optionen.....	13
3.3.6. Sonderwünsche.....	14
3.3.7. Besonderheiten Beschlag.....	15
3.3.8. Zubehör.....	15
3.4. Montage.....	16
3.5. Freie / Konstruierte Elemente.....	16
3.5.1. Grafische Erfassung der Teilung.....	17
3.5.2. Erfassung der Teilung über ein Teilungsbild.....	17
3.6. Zubehörartikel als Position erfassen.....	18
3.7. Alternativen im Angebot.....	19
3.7.1. Alternativposition erfassen.....	19
3.7.2. Alternativpakete erfassen.....	20
3.8. Profiltausch.....	21
3.9. Austausch-Scheiben.....	21
3.10. Kostenkalkulation.....	21
3.11. Preise / Rabatte.....	21
3.11.1. Preiskorrektur je Position.....	22
3.11.2. Sichtbare / Verdeckte Rabatte.....	23
3.12. Texte.....	24
3.12.1. Auftragstexte.....	24
3.12.2. Positionstexte.....	24
3.13. Auftragskontrolle.....	25
3.13.1. Mengenübersicht.....	25
3.13.2. Einzelpreisübersicht.....	25
4. Angebot / Auftrag drucken.....	26
5. Belege für Objekte.....	26
6. Notizen.....	27

1. Allgemein

Menüband links



Menü

Programmfunktionen je nach Berechtigungen

Konfiguration der Abschnitte über Rechtsklick

Favoriten Individuell konfigurierbar

Zuletzt verwendet

Zeigt die zuletzt geöffneten Belege an

Aufgaben

Werden in einzelnen Abteilungen verwendet

Dokumente

Zeigt zuletzt geöffnete Dokumente aus der Dateiablage an

Tastaturbelegungen

[F5]

Aktualisieren

[F9]

Nachschlagen

(verfügbar, wenn blauer Rahmen um Feld)

[Alt] + [D]

Aufrufen der Details für Position

Funktionen bei der Erfassung



Beendet das aktuelle Fenster (mit Speichern)



Beendet das aktuelle Fenster (ohne Speichern)



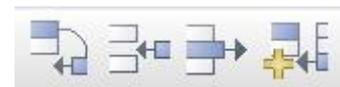
Öffnet den Vorbelegungssatz



Neukunde Erfassen / Kundenstamm betreten ohne den Auftrag zu verlassen



Edit Status löschen (z.B. nach Abstürzen → Nur wenn durch eigenen Benutzer gesperrt!!!)



Position kopieren, einfügen, löschen und aus anderem Beleg kopieren



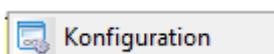
Preisgruppen / Kalkulation



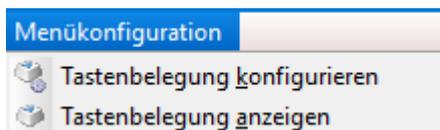
Preiskorrektur und Preisberechnung



Positionen des Belegs aktualisieren



In jeder Tabellenansicht über Rechtsklick erreichbar um Spalten ein- oder auszublenden



Tasten oder Tastenkombinationen hinterlegen



Filtereinstellungen für aktuelle Übersicht erneut aufrufen ohne eine neue Übersicht zu öffnen

2. Auftragsübersicht / Filter

Nach dem öffnen der Auftragsübersicht, erscheint vorab ein Filter.

Dieser kann den eigenen Wünschen entsprechend eingestellt werden (z. B. Erfasser, Datum, Außendienst, Interne Auftragsnummer, usw.).

Achtung:

Standardmäßig werden **die letzten 1000 Vorgänge** gelistet, diese Anzahl kann bzw. muss ggf. geändert werden.

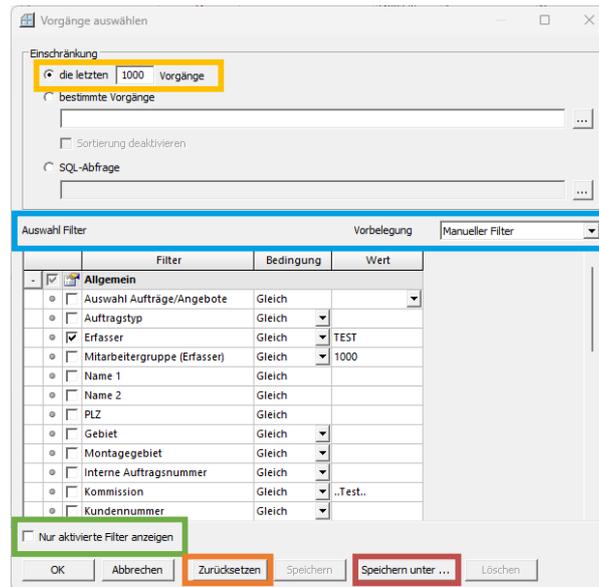


ABBILDUNG 1: Auftragsfilter

Alle gesetzten Einstellungen können auch über „Speichern unter“ gesichert und später über das Auswahlfeld „Vorbelegung“ wieder abgerufen werden. Mit dem Schalter „Nur aktive Filter anzeigen“ können die Aktuell festgelegten Filterkriterien in Kurzform angezeigt werden (nur ausgewählte). Stellt man die „Vorbelegung“ auf „Manueller Filter“ und klickt „Zurücksetzen“, werden die Standardeinstellungen hergestellt.

Erstellung eines neuen Filters mit dem Namen „Schock“:

- a) Manuellen Filter auswählen
- b) Zurücksetzen
- c) Feldauswahl
 - Eingabe bei Wert bewirkt, dass auch dieser Wert gespeichert wird
 - ohne Eingabe ist der Filter flexibel einsetzbar

	Filter	Bedingung	Wert
-	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemein		
o	<input checked="" type="checkbox"/> Auswahl Aufträge/Angebote	Gleich	
o	<input checked="" type="checkbox"/> Auftragsstyp	Gleich	
o	<input checked="" type="checkbox"/> Erfasser	Gleich	
o	<input checked="" type="checkbox"/> Interne Auftragsnummer	Gleich	
o	<input checked="" type="checkbox"/> Kommission	Gleich	
o	<input checked="" type="checkbox"/> Kundennummer	Gleich	
o	<input checked="" type="checkbox"/> Kurzname	Gleich	
-	<input checked="" type="checkbox"/> Produktionsstatus		
o	<input checked="" type="checkbox"/> Produktionsstatus	Gleich	

ABBILDUNG 2: Feldauswahl Beispielfilter Schock

- d) Häkchen im Feld „Nur aktive Filter anzeigen“ setzen (optional, dient nur der Übersichtlichkeit)
- e) Speichern unter... anklicken und Bezeichnung „Schock“ eingeben → Ok

3. Neues Angebot / Auftrag anlegen / kopieren

Ein neues Angebot bzw. ein neuer Auftrag kann sowohl über die Menüleiste, als auch direkt in der Auftragsübersicht über folgende Symbole erfasst werden:

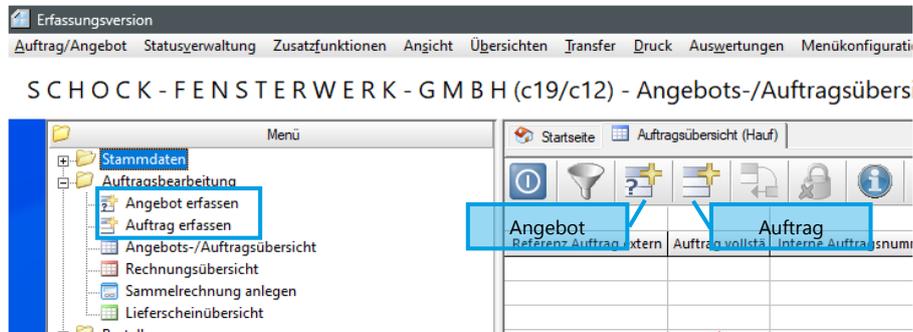


ABBILDUNG 3: Neues Angebot/Auftrag anlegen

Zuerst öffnet sich bei einem neuen Angebot / Auftrag immer der Vorbelegungssatz. Alle Einstellungen die hier hinterlegt sind, gelten für jede Position in diesem Auftrag. Der Vorbelegungssatz kann je Nutzer unterschieden werden.

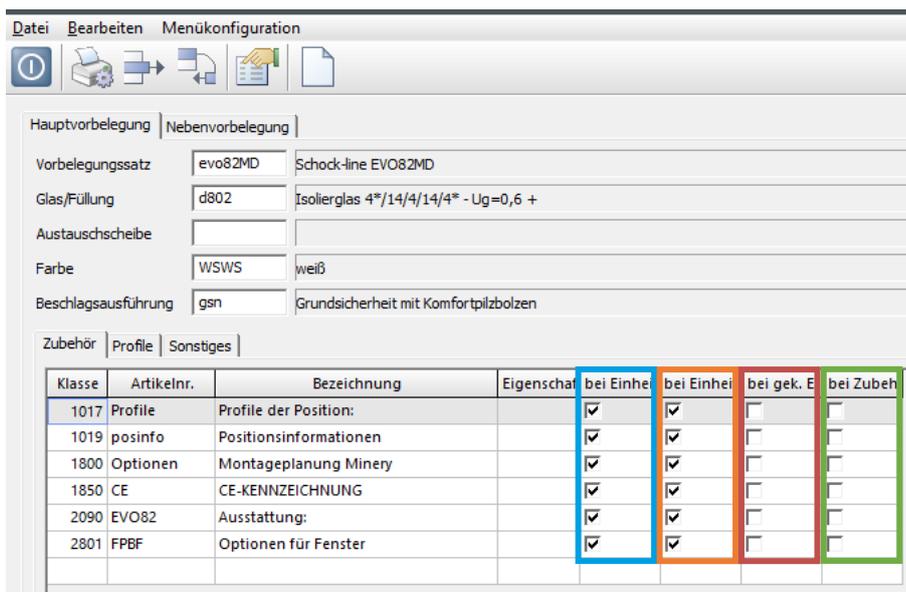


ABBILDUNG 4: Vorbelegungen bearbeiten

Auf dem Reiter Zubehör können zusätzlich manuelle Vorbelegungen erfasst werden. Dabei sind folgende Spalten zu beachten:

- X bei Einheit Zubehör wird nur bei einfachen Einheiten gezogen
- X bei Einheit im gek. Element Zubehör wird bei allen einzelnen Einheiten im gekoppelten Element gezogen
- X bei gek. Element Zubehör wird nur beim gekoppelten Element gezogen (kfrei)
- X bei Zubehörposition Zubehör wird bei Zubehör das als Position erfasst wurde gezogen

Es besteht weiterhin die Möglichkeit Angebote als auch Aufträge zu kopieren. Dazu beliebigen Beleg markieren und die Tastenkombination [STRG]+[C] drücken. Danach erscheint folgender Dialog, indem je nach Bedarf Einstellungen vorgenommen werden können.

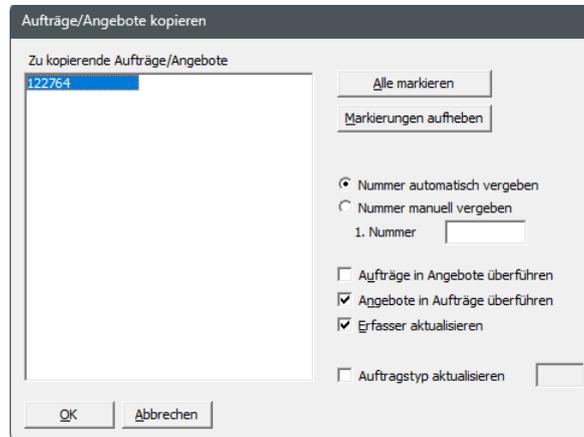


ABBILDUNG 5: Beleg kopieren

Hier wird ein Angebot in einen Auftrag überführt bzw. kopiert. Nach diesem Vorgang wird das Angebot automatisch gesperrt, damit die Auftragsbasis erhalten bleibt.

Das gesperrte Angebot wird in der Auftragsübersicht dann „grau“ dargestellt und kann nicht mehr geändert werden.

Interne Auftragsnummer	Auftragsnr.	Auftragstyp	Produktionsstatus	Kunde	Kurzname	Kommission	Status
	122756 A	H	N	139020	Wimmer GmbH & Co. KG	Stark	

ABBILDUNG 6: gesperrtes Angebot

3.1. Auftragskopf

Wir empfehlen über „Anzeige → erweiterter Kopfbereich“ den gesamten Kopfbereich einzublenden. Auf dieser Basis wird hier weiter beschrieben.

Auftrag	2400524	Kunde	100001	Schock Fensterwerk	Wunschdatum	01.03.2024	Auftragstyp	A	Testbelege ALLGEMEIN
Erfasser	SUPERVISOR	Gebiet	1	Montag Liefer-KW (ab 07.09.2	Jahr/KW/Tag	2024 9 FR	Lastgruppe	1B1	Zone I - Binnenland - 0m < Höh
E.-Datum	06.02.2024	Kom.	Test EDV		Terminierungsverf.	Standard	Int.Auf.-Nr.		
					Gültig bis	06.02.2024			

ABBILDUNG 7: erweiterter Kopfbereich

Angebotsnummer / Auftragsnummer

Angebote und Aufträge werden in Cantor fortlaufend nummeriert. Die Nummer wird von Cantor automatisch vorgegeben und kann nicht verändert werden. In der Auftragsübersicht wird die Angebotsnummer mit einem „A“ gekennzeichnet (z. B. 27440 A), was für die Suche nicht relevant ist.

Kunde(nnummer)

Die Kundennummer wird von Cantor automatisch mit dem Kunden 100001 vorbelegt und muss nach Bedarf geändert werden.

Wunschdatum

Wird automatisch vorbelegt (Erfassungs-Datum + 20 Werktage), kann aber auch manuell oder über [F9] und dem dazu angezeigten Kalender geändert werden. Wird für die Kapazitätsplanung (im weiteren Fortschritt ein wichtiges Instrument!) verwendet.



Diese Angabe ist für Angebote nicht relevant!

Auftragstyp

Muss gewählt werden.

Achtung:

Die Auftragstypen S01-S09 sind für die Auftragsstatistik relevant. Wird dieser Auftragstyp gewählt, gilt das Angebot als angenommen und alle Werte werden in der Auftragsstatistik berücksichtigt. Diese Auftragstypen dürfen nur dann gewählt werden, wenn das Angebot vom Kunden in Auftrag gegeben wurde. Das wird ausschließlich im Werk durch die Abteilung Kalkulation gesteuert.

Auftragstyp	Bezeichnung
A	Testbelege ALLGEMEIN
B	Biegetechnik
DV	Divers/Sonstige (AusgangsRE Lieferanten)
G	Gerüstverleih
H	Handel
HF	Handel Fertigungsbeleg (Kellerfenster!)
HK	Handel Kaufmännisch (Kellerfenster!)
HO	Handel (Objekt)
KP	Korrektur Provision kfm.
L	Lackiererei
M	Montagematerial
NF	Nachfertigung NUR liefern (Schockkosten)
NFM	Nachfertigung MONTAGE (Schockkosten)
NFR	Nachfertigung SERVICE (Schockkosten)
OA	Objekt Altbau
OAK	Objekt Altbau kfm. (keine TA!)
OE	Objekt Eigenmontage
ON	Objekt Neubau
ONK	Objekt Neubau kfm. (keine TA!)
PA	Privat Altbau
PAK	Privat Altbau kfm. (keine TA!)
PE	Privat Eigenmontage
PN	Privat Neubau
PNK	Privat Neubau kfm. (keine TA!)
PO	Private Objekte
POM	Private Objekte Montage
R	Reparaturen/Service
RE	man. Reservierungen (NUR INTERN!!!)
RK	Rekla. NUR liefern (Lieferantenkosten)
RKM	Rekla. MONTAGE (Lieferantenkosten)
RKR	Rekla. SERVICE (Lieferantenkosten)
RM	Reparaturen/Service (Materialbest.)

Auftragstyp	Bezeichnung
S01	Statistik - Privat Neubau
S02	Statistik - Privat Altbau
S03	Statistik - Objekt Neubau
S04	Statistik - Objekt Altbau
S05	Statistik - Handel
S06	Statistik - Privat Eigenmontage
S07	Statistik - Reparaturen / Service
S08	Statistik - Biegetechnik
S09	Statistik - Lackiererei

ABBILDUNG 8: Auftragstypen

Erfasser

Wird vom System automatisch je nach Anmeldename vorbelegt, kann aber geändert werden.

Gebiet

Steuert mögliche Liefertermine entsprechend des Betriebskalenders
Aktuell keine Differenzierung

Jahr/Tag/KW

Bezieht sich auf das Wunschdatum

Lastgruppe

Noch keine Funktion

E-Datum (Erfassungsdatum)

Wird automatisch vorbelegt und im Druck ausgegeben. Kann manuell verändert werden und steuert datumsabhängige Änderung der Stammdaten (z. B. Preise)

Kom. (Kommission)

Muss manuell und inhaltlich möglichst sinnvoll eingetragen werden.

Achtung: Bitte verwenden Sie keine Sonderzeichen („ " ^ # * ' ` ; ? ! usw.), da dies zu Problemen an der Maschine führt.

Gültig bis (Anzeige nur in Angebotsbelegen)

Derzeit nicht verwendet. Könnte z. B. bei entsprechender Spaltenkonfiguration und Filtereinstellung für Wiedervorlage von Angeboten genutzt werden.

Terminierungsverfahren (Anzeige nur in Auftragsbelegen)

Einträge zur Auswahl sind „Standard“ und „Frühestmöglich“ (siehe separate Dokumentation).

Diese Angabe ist für Angebote nicht relevant!

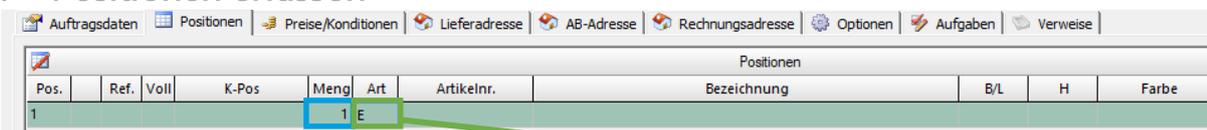
Int. Auf.-Nr. (interne Auftragsnummer)

Über die interne Auftragsnummer werden im Werk die einzelnen „Subaufträge“, sprich diverse Fertigungslose oder Nachbestellungen zusammen geführt.

Kann über entsprechend gespeicherten Filter übersichtlich dargestellt werden!

Bitte geben Sie hier ausschließlich **eine Auftragsnummer** ein, keine Zeichen, Buchstaben und auch nicht mehrere Auftragsnummern.

3.2. Positionen erfassen



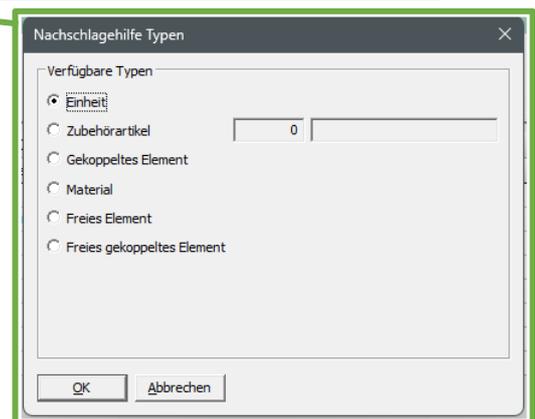
Pos.	Ref.	Voll	K-Pos	Meng	Art	Artikelnr.	Bezeichnung	B/L	H	Farbe
1				1	E					

ABBILDUNG 9: Positionserfassung

Bitte immer eine Menge angeben (Pflichtfeld für die Positionserfassung).

Es können unterschiedliche Arten von Positionen erfasst werden:

- X Standard-Einheiten sind über die Artikelnummer klar definiert
- X Freie (Art = Freies Freie Element, ArtNr. = frei) und freie gekoppelte Elemente (Art = freies gekoppeltes Element, ArtNr. = kfrei) können beliebig konstruiert werden



Empfehlung:

Konfigurieren Sie Ihre Spalten so, dass auch der Produkttyp und die Produkttypbezeichnung zu sehen sind. Speziell bei gekoppelten Elementen der Systeme EVO82MD und EVO82AD kann über den Produkttyp wieder von AD (2711) auf MD (2712) umgeschaltet werden bevor Maße eingegeben werden. Das gleiche gilt für Festverglasungen.

Konfigurieren Sie außerdem die Spalte „Vollständig (grafisch)“ diese zeigt an ob eine Position Baustelle(n), also Fehler hat.

Im Feld Artikelnr. Muss die benötigte Einheit (oder Zubehör-Artikelnummer / Materialnummer) angegeben werden.

Dazu können Sie die Nachschlagehilfe verwenden.

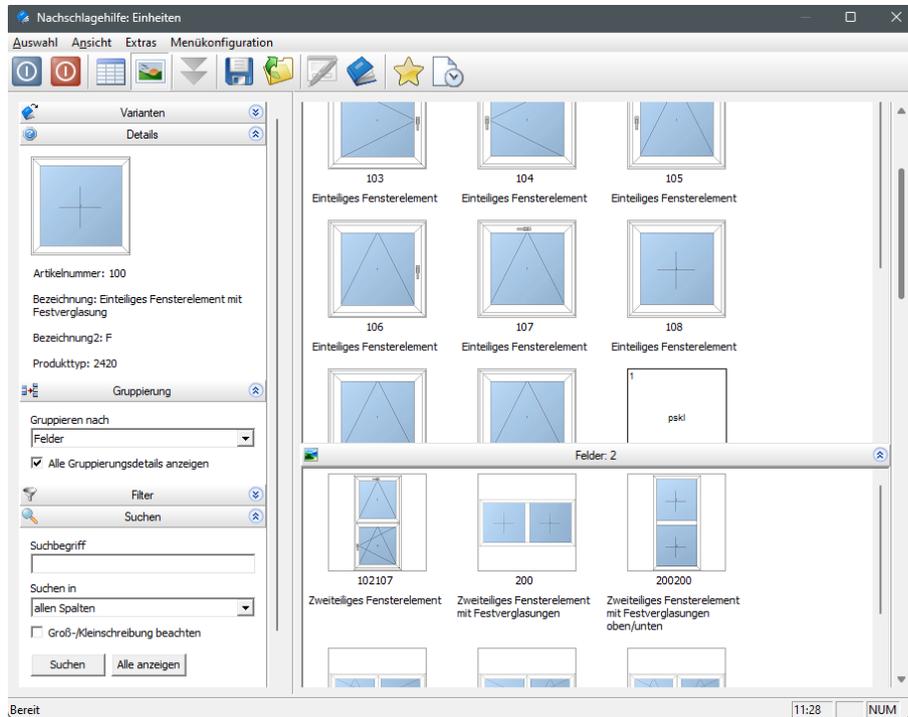


ABBILDUNG 10: Auswahl Standard-Elemente

3.3. Detailansicht

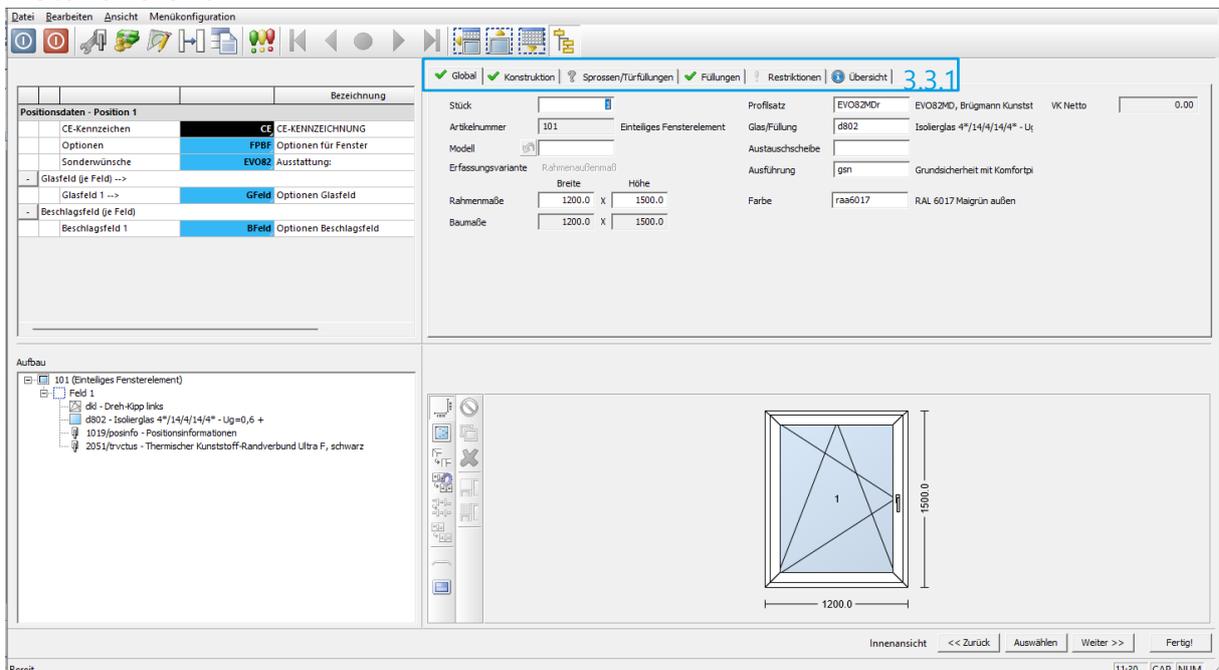


ABBILDUNG 11: Positions-Detail-Ansicht

3.3.1. Inhalte der Menüpunkte / Reiter

Global

- X Modell für Schräg- und Runderlemente
- X Breite, Höhe
- X Profilsatz innerhalb eines Systems (z. B. EVO82MDr) sonst Vorbelegungssatz ändern
- X Feldfüllung und/oder Austauschscheiben global für alle Felder des Elements (siehe auch Reiter Füllungen)
- X Beschlagsausführung global für alle Felder (siehe auch Reiter Konstruktion/Beschläge)
- X Farbauswahl, Element wird dann auch in entsprechender Farbe angezeigt

Konstruktion

- X Element: Schwellenerfassung
- X Beschläge: Beschlagsausführung (globale Einstellung wird übernommen)
- X Verbindungen: siehe auch 3.3.3
Anpassung der einzelnen Verbindungen (hier können nachträglich Prioritäten geändert werden). Ansonsten gilt: Zuletzt erfasstes hat Priorität.
- X Profile: Anpassung der Profile (Rahmen, Flügel, Kämpfer,...) → Button Profiltausch verwenden! 
- X Anschlüsse: Hinzufügen von Anschlüssen (Verbreiterungen, Bankanschlüsse, Kopplungen, Glasfeld-Aufdopplungen) – siehe Punkt [3.3.2](#)

Sprossen/Türfüllungen

- X Erfassen von GT- und SP-Sprossen
- X GT = glasteilend | SP = aufgesetzte Sprosse im SZR (Scheibenzwischenraum) liegende Sprosse
- X Erfassen von Haustürfüllungen über den Rodenberg-Web-Konfigurator (siehe gesonderte Anleitung)

Achtung: Erfassen Sie keine GT-Sprossen in Feldern mit der Beschlagsausführung „f“ = Festverglasung

Füllungen

- X Ändern des Glases in Bestimmten Feldern (globale Einstellungen werden übersteuert)
- X Austauschscheibe in bestimmten Feldern hinzufügen (globale Einstellungen werden übersteuert)

Restriktionen

- X Übersicht aller Restriktionen in der Position (z. B. wenn das Fenster zu hoch ist)

✔ Global ✔ Konstruktion ? Sprossen/Türfüllungen ✔ Füllungen ! Restriktionen i Übersicht				
	Restriktionstext	Freischalttext	Freischaltperson	RestriktionsID
!	Verletzung der Beschlagsrestriktion im Flügel- bzw. Rahmenhöhe 1. Die maximale Flügelfalzhöhe ist 2360.0. Aktuelle Höhe ist 2383.0.	muss noch geklärt werden	Hauf	107

ABBILDUNG 12: Beispiel einer freigeschalteten Restriktion

Übersicht

- X Übersicht aller bisher erfassten Zubehörartikel und getätigten Einstellungen (wird auch im Auftragskopf unter der Skizze angezeigt!)

3.3.2. Anschlüsse erfassen

Im Oberpunkt Konstruktion können Sie im Bereich Anschlüsse Verbreiterungen und Bankanschlüsse am Element erfassen.

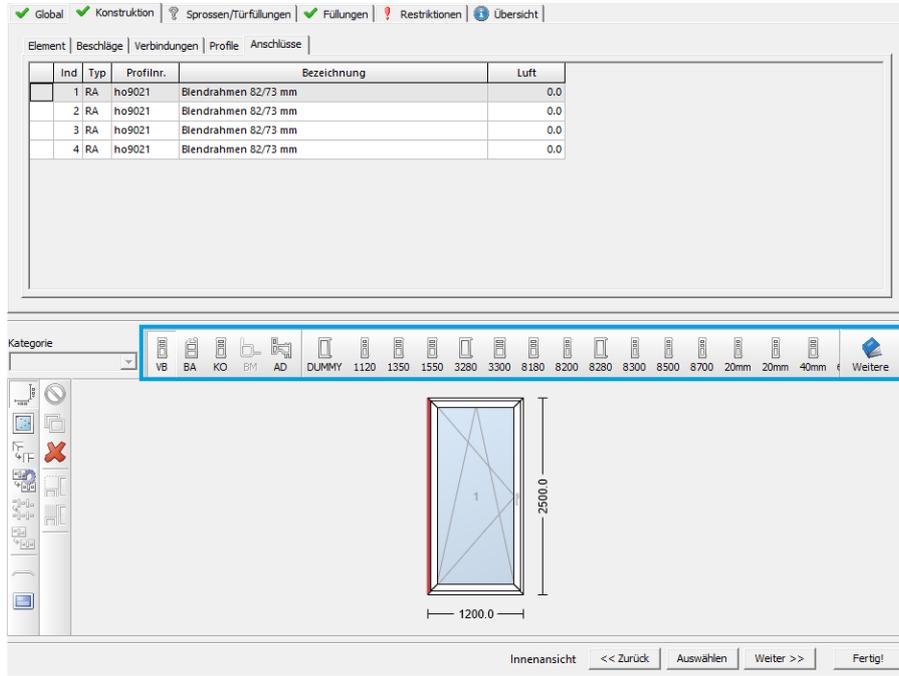


ABBILDUNG 13: Grafische Erfassung von Anschlüssen

Bitte wählen Sie VB für Verbreiterungen bzw. BA für Bankanschluss usw. AD für Aufdopplung darf hier nicht verwendet werden! Ein Anwendungsfall für Aufdopplungen sind z. B. Haustür Seitenteile bei denen die Feldfüllung auf die Schwelle treffen würde.

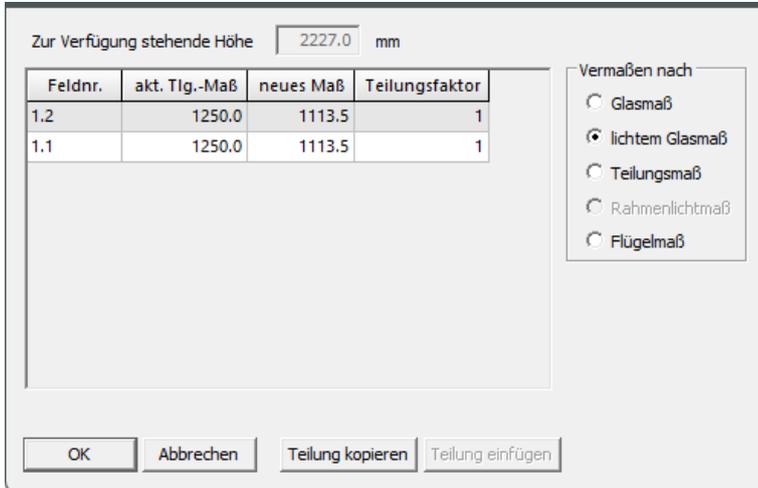
Zuerst die Art des Anschlusses auswählen, benötigten Anschluss auswählen und danach entsprechendes Rahmenprofil anklicken. Jetzt wird der Anschluss in der Fensterskizze sichtbar.

Weitere Zubehörprofile können über den Button „Weitere“ erfasst werden. Teilweise auch mit hinterlegten Schnitten des jeweiligen Profils.

Gelöscht werden kann der Anschluss durch das rote X. Dazu müssen Sie das Symbol aktivieren und den zu löschenden Anschluss in der Grafik auswählen. Alternativ kann das Profil in der Auflistung oberhalb der Grafik markiert und über einen Rechtsklick → Datensatz → Löschen entfernt werden.

3.3.3. Bemaßung

Es ist möglich nach der Erfassung der Position die Maße nachträglich noch zu ändern. Dazu klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf die Skizze und wählen entweder „Höhe vermaßen“ oder „Breite vermaßen“ aus.



Achtung:

Bei einem gekoppelten Element, ist nach dem „Zuschneiden“ (→ siehe Dokumentation Kopplungen) kein Bemaßen mehr möglich. Alle Maße müssen also vorher festgelegt werden.

ABBILDUNG 14: Vermaßung ändern

3.3.4. Sprossen erfassen

Unter dem Bereich Sprossen/Türfüllungen können Sie unterschiedliche Sprossenbilder für Ihr Element hinterlegen (glasteilend und aufgesetzt).



ABBILDUNG 15: Graphische Erfassung von Sprossen

Am Anfang müssen Sie entscheiden ob Sie glasteilende oder aufgesetzte Sprossen erfassen möchten. Das ist möglich über die ersten beiden Symbole. Die Sprossenbilder können Sie anhand der kleinen Symbole auswählen.



Standardmäßig ist der automatische Sprossenabgleich aktiviert.

Das bedeutet, wenn Sie ein zweiflügeliges Fenster erfassen und die Sprossen für den ersten Flügel einfügen und bemaßen, wird diese Bemaßung für den zweiten Flügel übernommen. Vorausgesetzt Sie wählen für den zweiten Flügel erneut das gleiche Sprossenbild.

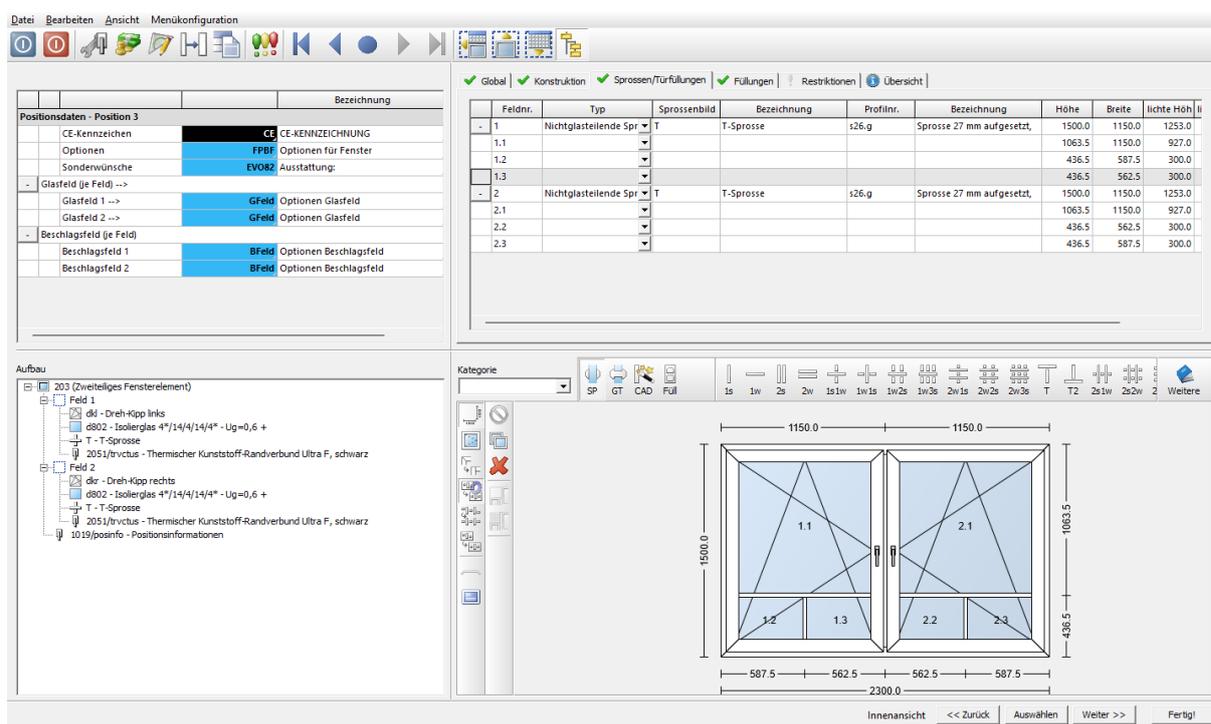


ABBILDUNG 16: Sprossenerfassung

3.3.5. Bereich Optionen

In der Detailansicht wird links oben noch zusammenfassend angezeigt, was bis jetzt bereits in der Position enthalten ist.

Jedes Zubehör kann über einen Doppelklick geöffnet und bearbeitet werden. Über den Punkt „Optionen“ können Sie noch weitere globale Einstellung für die Positionen vornehmen. Im Beschlagsfeld bzw. Glasfeld können einzelne Felder geändert werden:

		Bezeichnung	
Positionen - Position 3			
	CE-Kennzeichen	CE	CE-KENNZEICHNUNG
	Optionen	FPBF	Optionen für Fenster
	Sonderwünsche	EVO82	Ausstattung:
-	Glasfeld (je Feld) -->		
	Glasfeld 1 -->	GFeld	Optionen Glasfeld
	Glasfeld 2 -->	GFeld	Optionen Glasfeld
-	Beschlagsfeld (je Feld)		
	Beschlagsfeld 1	BFeld	Optionen Beschlagsfeld
	Beschlagsfeld 2	BFeld	Optionen Beschlagsfeld

ABBILDUNG 17: Top-Attribute in der Detailansicht

Änderungen zum Beschlag, Dübelbohrungen, Entwässerung, usw. sind über diesen Bereich möglich:

Artikelklassencode: 2801 Artikelklasse: Optionen FENSTER
 Artikelnummer: FPBF Artikelbezeichnung: Optionen für Fenster
 Alle Eigenschaften anzeigen Miniaturen anzeigen

CNC | Beschlagsoption | Fensterbank | Rollladen | Randverbund | KS Leisten | Info | Sonderzubehör | Lüftung

ES-Code	Eigenschaft	Wert	Beschreibung (Wert)	zulässige Werte
<i>Dübelbohrungen (RA)</i>				
1400	Dübelbohrungsdurchmesser in mm	6		-,6,10
1405	DB links -- (NAÖ wie NIÖ von innen)	<input checked="" type="checkbox"/>		N,J
1406	DB LINKS - MAXIMAL-Abstand (Standard = 700 mm!) --	700		?
1410	DB oben --	<input checked="" type="checkbox"/>		N,J
1411	DB OBEN - MAXIMAL-Abstand (Standard = 700 mm!) --	700		?
1412	DB OBEN - Z-Maß SONDER!!!	0.0		?
1415	DB rechts -- (NAÖ wie NIÖ von innen)	<input checked="" type="checkbox"/>		N,J
1416	DB RECHTS - MAXIMAL-Abstand (Standard = 700 mm!) --	700		?

Entwässerungen / Entlüftungen (RA, FL, K, GT)

ABBILDUNG 18: Optionen für Fenster

3.3.6. Sonderwünsche

Sonderfälle, wie 3. Dichtung, Wetterschenkel usw. werden im Cantor über den Bereich Sonderwünsche abgewickelt.

Positionen - Position 3

	Bezeichnung
CE-Kennzeichen	CE KENNZEICHNUNG
Optionen	FPBF Optionen für Fenster
Sonderwünsche	EVO82 Ausstattung:
- Glasfeld (je Feld) -->	
Glasfeld 1 -->	GFeld Optionen Glasfeld
Glasfeld 2 -->	GFeld Optionen Glasfeld
- Beschlagsfeld (je Feld)	
Beschlagsfeld 1	BFeld Optionen Beschlagsfeld
Beschlagsfeld 2	BFeld Optionen Beschlagsfeld

Artikelklassencode: 2090 Artikelklasse: Sonderfarben / Profiltausch
 Artikelnummer: EVO82 Artikelbezeichnung: Ausstattung:
 Alle Eigenschaften anzeigen Miniaturen anzeigen

Farben | Alu-Schale | Zubehör | Beschlagsfarbe | Glasleistenstil

ES-Code	Eigenschaft	Wert	Beschreibung (Wert)
1005	Dichtungsfarbe straßenseitig	s	schwarze Dichtung
1007	Dichtungsfarbe Glasleiste raumseitig	s	schwarze Dichtung
8080	Unterschiedliche Farben		
62	Sp-Sprossenfarbe	WSWS	weiß
63	GT-Sprossenfarbe	WSWS.s	

ABBILDUNG 19: Sonderwünsche / Ausstattung

3.3.7. Besonderheiten Beschlag

Besonderheiten im Beschlag werden über das Beschlagsfeld geregelt. Bitte Erfassen Sie in der Reihenfolge dieser Anleitung, sodass die Haupteinstellungen über den Optionen-Artikel kommen und je Beschlag dann nur noch die Feinjustierung stattfindet.

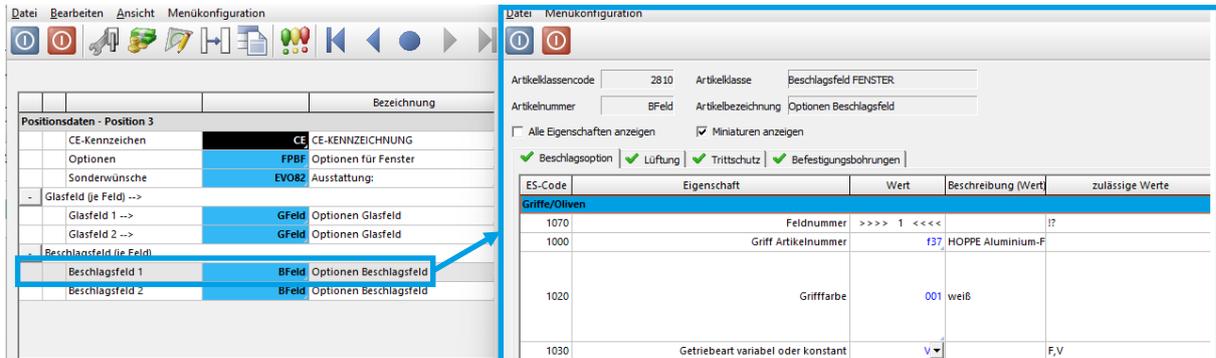


ABBILDUNG 20: Beschlags-Optionen (mit Feldbezug!)

Einstellungen zur Griffhöhe, Fehlbediensperre, Bremsschere etc. werden hier hinterlegt.

Achtung:

Auch der Trittschutz für Fenstertüren muss über das Beschlagsfeld hinterlegt werden!

3.3.8. Zubehör



Hier können alle tatsächlich „gezogenen“ Artikel angezeigt werden.

Wenn als Beispiel eine Stückliste falsch eingestellt ist, hat man über den Optionen-Artikel die Möglichkeit eine Änderung an einer Checkbox vorzunehmen. Ob der Artikel aber tatsächlich korrekt gezogen wurde, ist erst mit Hilfe des Zubehör-Buttons ersichtlich.

Das ist ein wichtiges Werkzeug zur Kontrolle der Position bzw. des Auftrags.

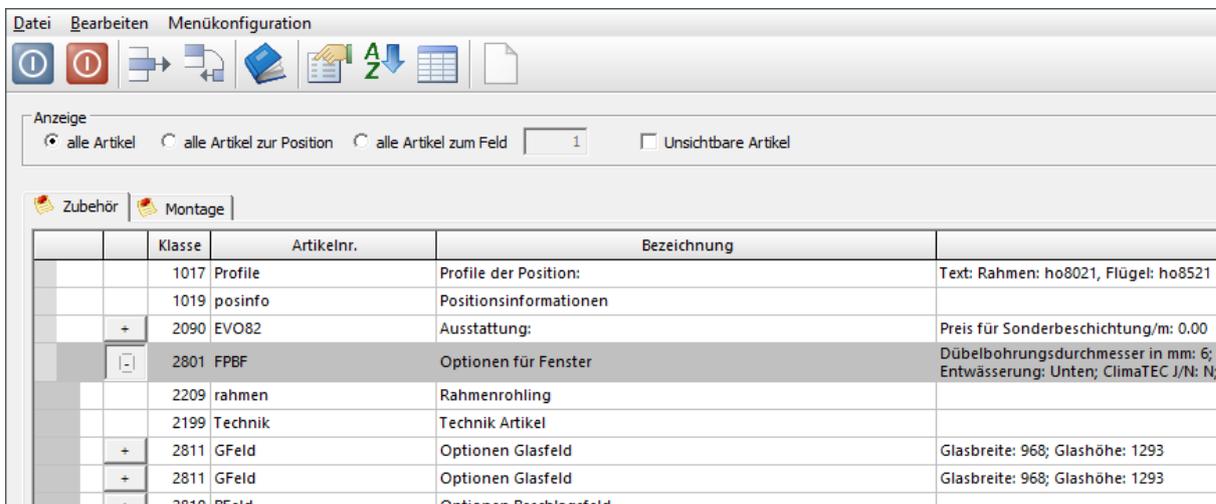


ABBILDUNG 21: Beispiel-Zubehördialog mit geöffneter Stückliste „Optionen für Fenster“

Variabler Zubehörartikel / Texte

Gibt es im Bereich Optionen keine Möglichkeit den gewünschten Artikel zu erfassen, kann auch ein variabler Zubehör- oder Text-Artikel hinzugefügt werden. Hierzu muss die Zubehöranzeige geöffnet werden.

Beschreiben Sie Ihre Artikel eindeutig! Sollte der Platz in der Beschreibungszeile nicht ausreichen, verwenden Sie zusätzlich den Allgemeinen Text in den Pos.-Texten.

Variable Artikel können mit der Artikelklasse **2020** und der Artikelnummer **var(netto/brutto/insekt/...)** mit einem Preis oder mit der Artikelnummer **text** ohne Preis erfasst werden.

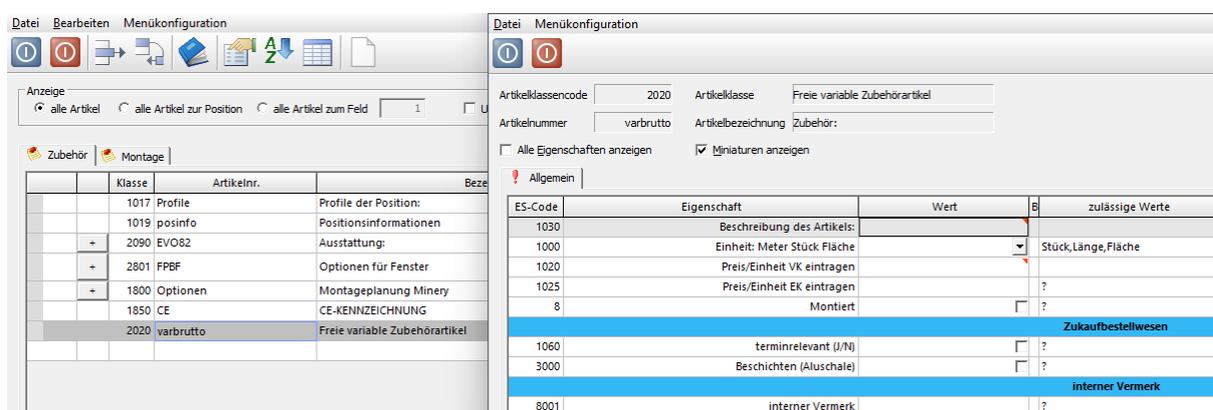


ABBILDUNG 22: Erfassung variabler Artikel am Beispiel varbrutto

Nach dem Sie die Artikelnummer bestätigt haben, öffnet sich automatisch das Fenster mit den Eigenschaften:

- X **Beschreibung des Artikels:** Beliebiger Text
- X **Einheit:** Meter, Stück oder Fläche möglich
- X **Preis / Einheit VK:** VK-Preis je Einheit (z.B. pro Meter)
- X **Preis / Einheit EK:** EK-Preis je Einheit (z.B. pro Meter)
- X **Stück / Länge in m / Fläche in m²:** Mengenangaben zur jeweils gewählten Einheit

Alle Angaben werden beim Ausdruck (Angebot, Auftrag, etc.) automatisch bei der jeweiligen Position mit angedruckt.

3.4. Montage

Um für eine Position Montage-Artikel zu erfassen, müssen sie den Zubehör-Bereich öffnen → siehe Punkt [3.3.9 Zubehör](#).

Im Reiter „Montage“ können Sie auf die Montage-Artikelklassen zugreifen. Details zur Erfassung von Montage-Leistungen entnehmen Sie der gesonderten Dokumentation – Montageerfassung.

3.5. Freie / Konstruierte Elemente

Um Freie Elemente konstruieren zu können, müssen Sie die Art der Position ändern → siehe Punkt [3.2. Positionen](#) erfassen.

Vorgehensweise bei gekoppelten Elementen → siehe Dokumentation Kopplungen.

Um das erfasste Element in mehrere Felder aufzuteilen gibt es folgende Möglichkeiten:

3.5.1. Grafische Erfassung der Teilung

In der Detailansicht unter Konstruktion → Teilung können sie mithilfe der vorgeschlagenen Teilungsbilder eine Teilung im Element erfassen.

Achtung:

Wollen Sie einen Stulpbeschlag erfassen, dürfen Sie nicht mit der grafischen Erfassung arbeiten!!!

Durch einen Klick in das Element wird die Teilung erzeugt.

Gelöscht werden kann die Teilung durch das rote X. Dazu müssen Sie das Symbol aktivieren und die zu löschende Teilung im Element auswählen.

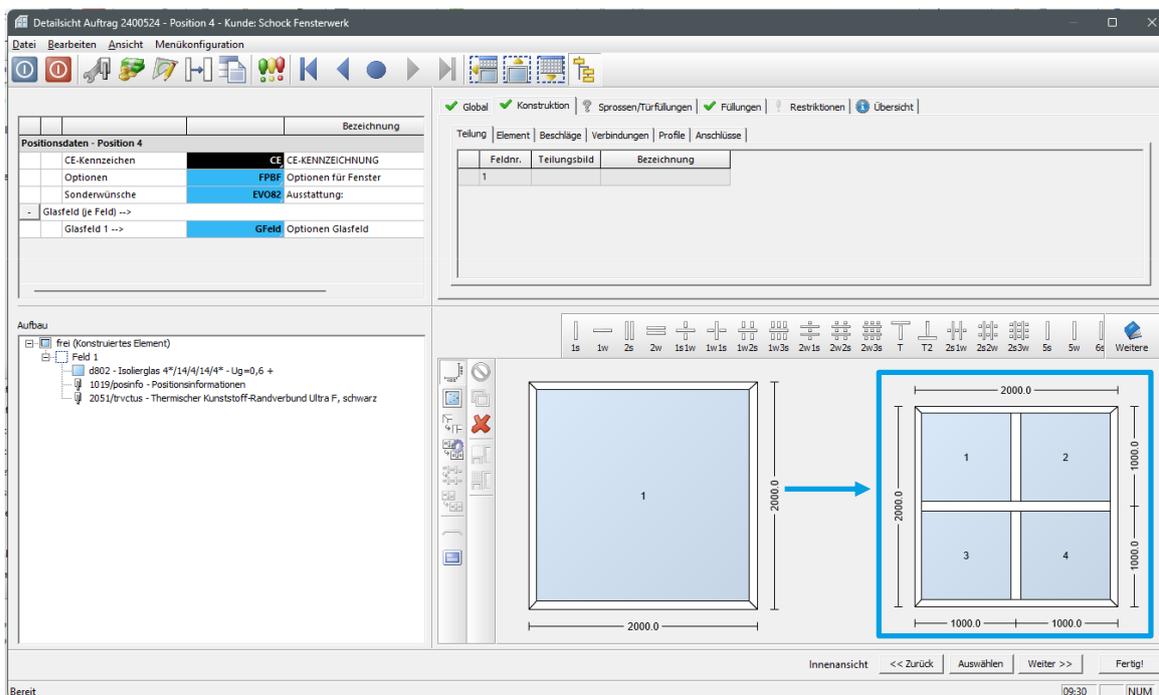


ABBILDUNG 23: Grafische Erfassung einer Teilung

3.5.2. Erfassung der Teilung über ein Teilungsbild

Die Erfassung der Teilung mithilfe des Teilungsbildes muss zwingend bei Stulpbeschlägen verwendet werden!!

Tragen Sie im Feld „Teilungsbild“ Ihre gewünschte Teilung ein (Kombination zwischen waagrecht und senkrecht sind möglich).

Angegeben wird immer die Anzahl der Teilungen und die Lage.

Beispiele:

- X 2w 2 waagrecht
- X 2s 2 senkrecht
- X 1s1w 1 senkrecht 1 waagrecht (der waagrechte Kämpfer ist immer durchgängig!)
- X ...

Sie Können mit [F9] auch die Nachschlagehilfe verwenden um alle möglichen Teilungsbilder zu sehen.

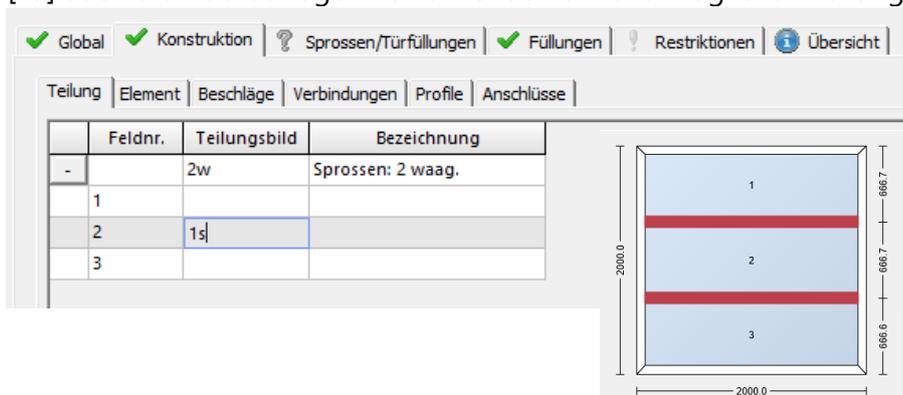


ABBILDUNG 24: Beispiel Teilungserfassung über Teilungsbild – mit Vorbereitung auf eine weitere Teilung

Möchten Sie ein Feld nochmals unterteilen können Sie das erste Teilungsbild über das Plus-Zeichen öffnen und weitere Teilungsbilder eingeben → siehe Abbildung 25 FeldNr. 2

Beim Löschen der Teilungen ist zu beachten, dass die Teilung hier, im Gegensatz zur grafischen Erfassung, nicht einzeln gelöscht werden können.

Es wird immer die komplette Kombination gelöscht, bei „2w“ also beide waagrecht Kämpfer!

Auch eine Maßänderung der Teilung ist kein Problem → siehe Punkt [3.3.4 Bemaßung](#).

Nachdem Sie alle Teilungen erfasst haben, ist noch wichtig, die Beschläge für die einzelnen Felder anzugeben. Ohne diese Angaben können Sie den Detailbereich der Position nicht verlassen!

3.6. Zubehörartikel als Position erfassen

Es besteht die Möglichkeit Zubehörartikel / Montageartikel (Rollladen, Aufdopplungen, Fensterbänke, Montage, ...) unabhängig von den bisherigen Positionen als eigenständige Position zu erfassen.

Dazu muss bei „Art“ anstatt dem „E“ über [F9] „Zubehörartikel“ gewählt werden oder die Artikelklasse, wenn bekannt, direkt eingegeben werden.

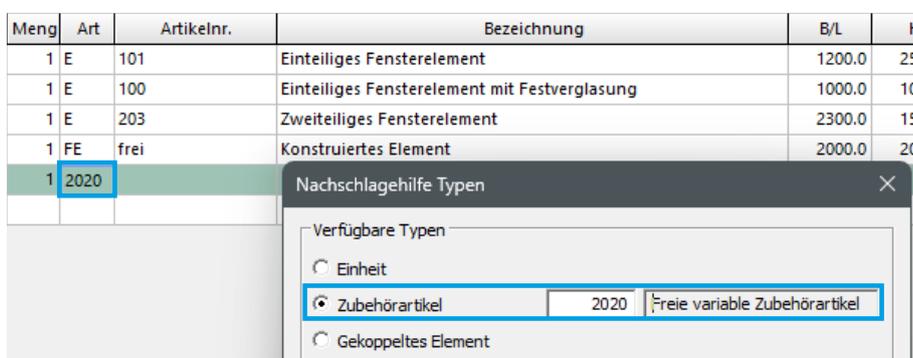


ABBILDUNG 25: Erfassung eines Zubehörartikels

Zubehörartikel sind in unterschiedliche Artikelklassen eingeordnet mit der Nachschlagefunktion [F9] kann die jeweilige Artikelklasse ausgewählt werden.

Unter der Artikelnummer wird nun der gewünschte Zubehörartikel innerhalb der Klasse ausgewählt. Das ist erneut über [F9] oder durch direkte Eingabe der Nummer möglich.

Eine Artikelklasse definiert zum einen die Eigenschaften der zugeordneten Artikel, als auch die Zugehörigkeit zum Reiter Zubehör oder Montage, bzw. bei zweiterem auch die Berücksichtigung im Montagewert.

3.7. Alternativen im Angebot

Wichtig:

Alternativen können nur in Angeboten erfasst werden, **nicht** im Auftrag!

3.7.1. Alternativposition erfassen

Wenn sie zu einer Position eine Alternative erfassen möchten, erfassen Sie in der Positionszeile darunter die Position, die Sie Ihrem Kunden alternativ dazu anbieten möchten.

Über Positionen → Alternative können Sie nun diese Position als Alternative festlegen, aber auch wieder in eine „normale“ Position zurückändern.

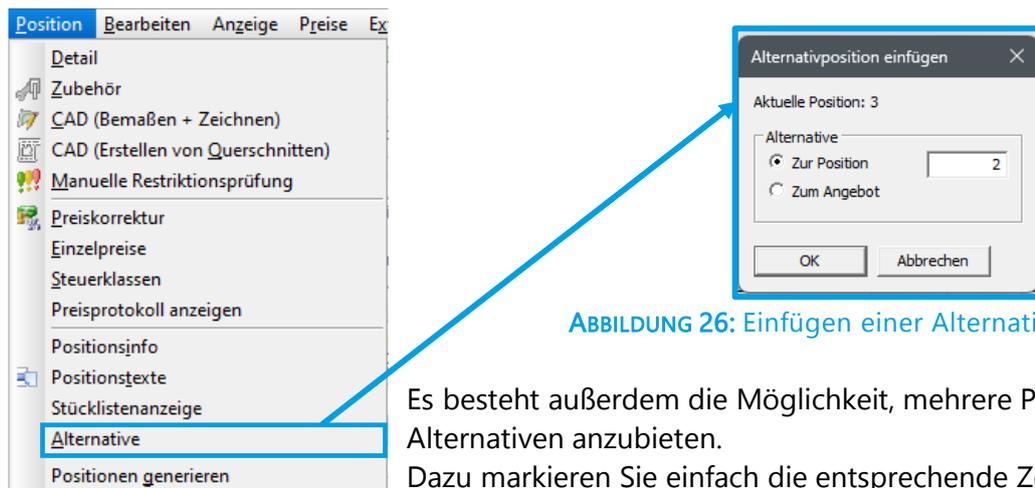


ABBILDUNG 26: Einfügen einer Alternativ-Position

Es besteht außerdem die Möglichkeit, mehrere Positionen als Alternativen anzubieten.

Dazu markieren Sie einfach die entsprechende Zeile und wählen Sie erneut die Schaltfläche „Alternative“.

Positionen										
Pos.	Ref.	Voll.	K-Pos	Meng.	Art.	Artikelnr.	Bezeichnung	B/L	H	Farbe
1	2			1	E	100	Einteiliges Fensterelement mit Festverglasung	999.0	999.0	WSWS
2	3			1	E	101	Einteiliges Fensterelement	999.0	999.0	WSWS
3										

ABBILDUNG 27: Alternativ-Position im Angebot

Die Farbe der Positionszeile zeigt die Änderung an.

Achtung:

- X In der Angebotssumme ist die Alternativposition nicht mehr enthalten.
- X Wenn Sie aus dem Angebot einen Auftrag erstellen, übernimmt Cantor nur die regulären Angebotspositionen. Alle Alternativpositionen werden gelöscht.

3.7.2. Alternativpakete erfassen

Der Kunde ist möglicherweise an einer alternativen Ausführung eines Artikels interessiert und möchte darüber ebenfalls eine Kostenaufstellung erhalten. In Cantor erfassen sie die Alternativausführung der Artikel dann in einem Paket, das gesondert auf dem Angebot ausgegeben wird und an dem der Mehrpreis des Pakets abgelesen werden kann. Für jede weitere Alternative erfassen Sie ein weiteres Paket, so dass für jedes Paket ein Betrag im Angebot ausgewiesen wird. Der Kunde kann so auf einen Blick die Kosten für jede Alternative erkennen.

Hat sich der Kunde für eine Ausführung entschieden, tauschen Sie mithilfe der Pakete sämtliche Artikel durch die gewünschte Alternativausführung aus und löschen die Alternativen, gegen die sich der Kunde entschieden hat.

Über die Schaltfläche Auftrag → Auftragsweite Alternativen oder über die Menüleiste können Sie das Paket erstellen.

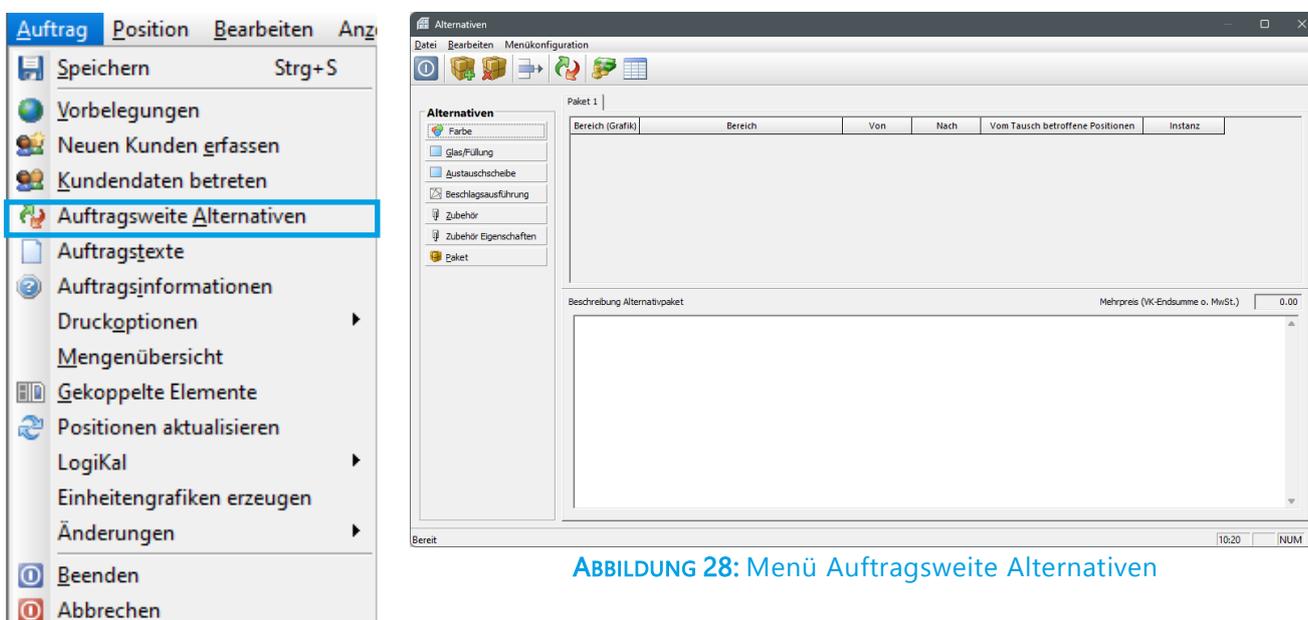


ABBILDUNG 28: Menü Auftragsweite Alternativen

Im Bereich „Alternativen“ können Sie auswählen welche Alternativwert Sie erfassen möchten. Für Zubehör und Zubehör-Eigenschaften müssen Sie zusätzlich noch die Artikelklasse bzw. Artikelnummer und Eigenschaft angeben.

Achtung:

Zubehörartikel können nicht über die Alternativen abgewickelt werden! Nur in Kombination mit einer speziellen Eigenschaft möglich! Bei Unsicherheiten immer zuerst die ursprüngliche Erfassungsart kontrollieren. Ändern Sie manuell eine Eigenschaftswert in einem übergeordneten Artikel oder haben Sie den Artikel manuell über Artikelklasse und Artikelnummer erfasst.

Die Alternativen sind abhängig von den erfassten Positionen.

Beispiel:

Nur wenn eine Austauschscheibe erfasst wurde, ist es möglich eine Alternative zu dieser Austauschscheibe zu erfassen. Es muss darauf geachtet werden, dass die Austauschscheibe in der jeweiligen Feldfüllung auch verfügbar ist!

Auftragsweite Alternativen sind bereits rabattiert!

Einzelne Pakete können Sie mit „Paket einfügen“ bzw. „Paket löschen“ verwalten. Alle Alternativen innerhalb eines Paketes werden mit einem Gesamtpreis ausgegeben. Einzelpreise sind nur über mehrere Pakete möglich.

3.8. Profiltausch



Über diesen Button ist es möglich alle Profile der Position (Rahmen, Flügel, Kämpfer, Sprossen, ...) auf einmal zu ändern. Es ist nicht nötig für jede einzelne Lage am Fenster das neue Profil zuzuordnen.

Über die Funktionstaste [F9] kann für die einzelnen Typen jeweils auf eine andere Profilnummer nachgeschlagen werden.

Profilsatz	Bezeichnung	Bezeichnung2	flächen	Mitteld	außen
EVO82MD	EVO82MD, Brüggmann Kunststoff MD 8		×	✓	×
EVO82MDr	EVO82MD, Brüggmann Kunststoff MD 8 Coextrudierte Profile (Recyclingkern in R+F)		×	✓	×
EVO82MDr_as	EVO82MD, Brüggmann Kunststoff MD 8 >>> TEST!!! Coextrudierte Profile mit ALUSCHALE		×	✓	×

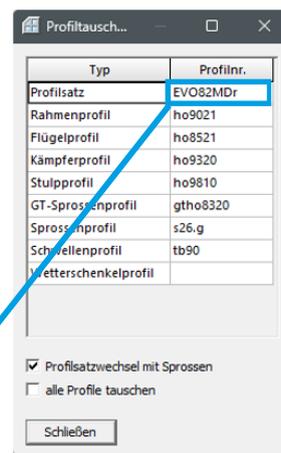


ABBILDUNG 29: Profiltausch mit beispielhafter Nachschlagehilfe auf Profilsatz

3.9. Austausch-Scheiben

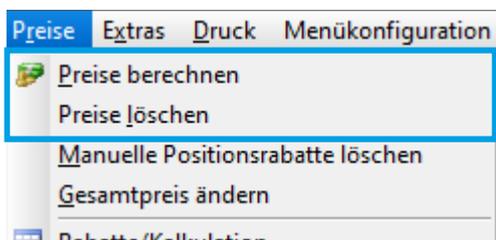
siehe Dokumentation zur Glaserfassung

3.10. Kostenkalkulation

siehe Dokumentation zur Kostenkalkulation

3.11. Preise / Rabatte

Im Cantor gibt es diverse Möglichkeiten um Preise zu ändern oder Rabatte zu vergeben.



Über diese beiden Felder können Sie jederzeit alle Preise löschen und neu berechnen.

Um Im Cantor einfach und schnell die Preise für eine Position überprüfen zu können, sind die Spalten in der Positionsansicht sehr hilfreich.

Beispiel:

Eine Position mit 50% unsichtbarem Rabatt, 0% sichtbarem Rabatt und 5% Fußrabatt:

Positionen															
Meng	Art	Artike	Bezeichnung	B/L	H	Farbe	Produkt	Produkt	E	P	VK-N/St.	VK-B/St.	MO-B/St.	MO-N/St.	Pos.-Preis
1	E	100	Einteiliges Fensterelement mit Festverglasung	999.0	999.0	WSWS	2712	Evo82	1		180.00	360.00	60.00	60.00	480.00

ABBILDUNG 30: Beispiel Preisspalten

- X VK-B/St. Brutto Verkaufspreis der Position, ohne Montage, je Stück
360,00 €
- X VK-N/St. Netto Verkaufspreis der Position ohne Montage, je Stück
VK-B/St. – Rabatt (sichtbar / unsichtbar)
360,00 € - 50%-Rabatt = **180,00 €**
- X MO-B/St. Montagewert Brutto je Stück
60,00 €
- X MO-N/St. Montagewert Netto je Stück
MO-B/St. – Rabatt (sichtbar / unsichtbar)
→ normalerweise wird auf Montage kein Rabatt gewährt!
60,00 €
- X Pos.-Preis Positionspreis Gesamt
(VK-N/St. + Mo-N/St.) * Menge
(180,00 € + 60,00 €) * 2 = **480,00 €**

3.11.1. Preiskorrektur je Position

Auf Positionsebene können Sie über die Funktion Einzelpreise den Preis für die Position ändern.



Bei „normalen“ Elementen, d. h. keine Kopplungen, kann der Preis in Summe verändert werden (Feld rabattiert).

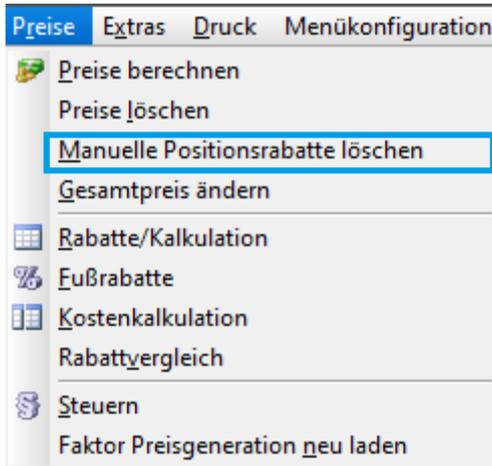
Preisgruppe	Listenpreis	Preis	VK-Rabatt un	VK-Rabatt unsb	VK-Rabatt sb	VK-Rabat	Rabattierter Pre	durchschnittl. Rab
Brutto	358.69	358.69	50.00	179.35	0.00	0.00	179.34	50.00
MontageSUB	10.45	10.45	0.00	0.00	0.00	0.00	10.45	0.00
	369.14	369.14		179.35			189.79	50.00

Preisgruppensicht Summe 369.14 rabattiert 189.79

ABBILDUNG 31: Positionspreis ändern

Bei Kopplungen müssen die Subpositionen (z. B. 2.1, 2.2, 2.3, etc.) auf Null (**Feld Preis Pro Preisgruppe**) gesetzt werden. Diese Zeile verschwindet nach bestätigen des Nullpreises aus der Ansicht.

Die Kopplungsposition (z. B. Pos 2) muss im Anschluss **je Preisgruppe** angepasst werden. Es darf nicht über die Summe geändert werden!



Achtung:

Es darf niemals eine Preisänderung über die Funktion Preiskorrektur ausgeführt werden!

Über den Punkt „Manuelle Positionsrabatte löschen“ können alle Festpreise und Rabatte wieder gelöscht werden.

3.11.2. Sichtbare / Verdeckte Rabatte

Um sichtbare / Verdeckte Rabatte für den kompletten Auftrag zu erfassen muss die Übersicht „Rabatte/Kalkulation“ geöffnet werden. Dazu können Sie das Symbol in der Menüleiste verwenden oder Sie wählen Preise → Rabatte / Kalkulation.

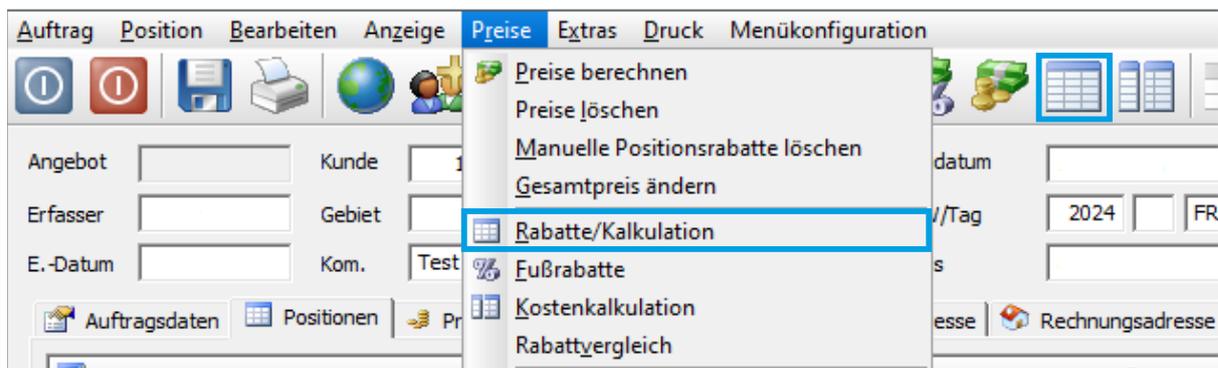


ABBILDUNG 32: Rabattkonfiguration Auftrag / Angebot

3.12. Texte

3.12.1. Auftragstexte

Auftragstexte können über das Blatt-Symbol in der Menüleiste erfasst werden. Es stehen Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, die jeweilige Verwendung wird ebenfalls in der Abbildung erklärt:

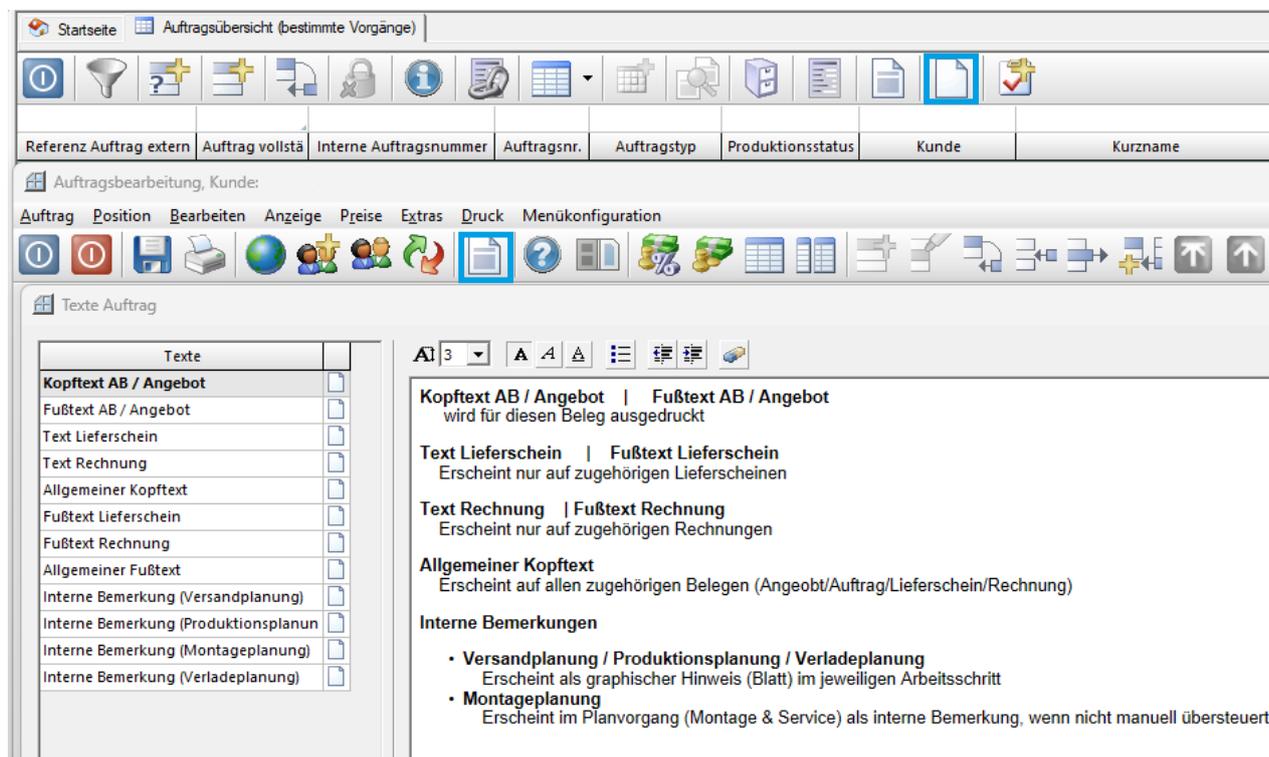


ABBILDUNG 33: Auftragstexte inkl. Erklärung über die jeweilige Verwendung

Mit der [F9]- Taste kann auch hier wieder eine bereits vorhandene Vorlage genutzt werden.

Kennen Sie die Nummer der Vorlage bereits, kann diese unter „Bausteine“ eingetragen und übernommen werden.

Zu den internen Bemerkungen siehe Dokumentation Auftragstexte – interne Bemerkungen.

3.12.2. Positionstexte

Soll ein Text nur in einer Position angedruckt werden, empfiehlt es sich einen Positionstext anzulegen.



ABBILDUNG 34: Positionstexte zur markierten Position erfassen

Die weitere Vorgehensweise ist identisch mit den Auftragstexten.

Sonderfall Produktionstext

Bei Positionstexten gibt es abweichend zu den Auftragstexten auch den Produktionstext, hier können Bemerkungen für die Position erfasst werden die auf der Arbeitsbegleitkarte rechts neben der Grafik erscheinen.

3.13. Auftragskontrolle

3.13.1. Mengenübersicht

Sowohl für statistische Auswertungen als auch für praktische Berechnungen gibt es die Funktion der Mengenübersicht. Dabei können Sie den Auftrag als Ganzes, jede Auftragsposition für sich oder eine Kombination von Positionen berechnen lassen. Cantor summiert die im Auftrag erfassten Laufmeter, Flächen und Stückzahlen gruppenweise nach z. B. rechteckigen Fenstern oder Modellen.

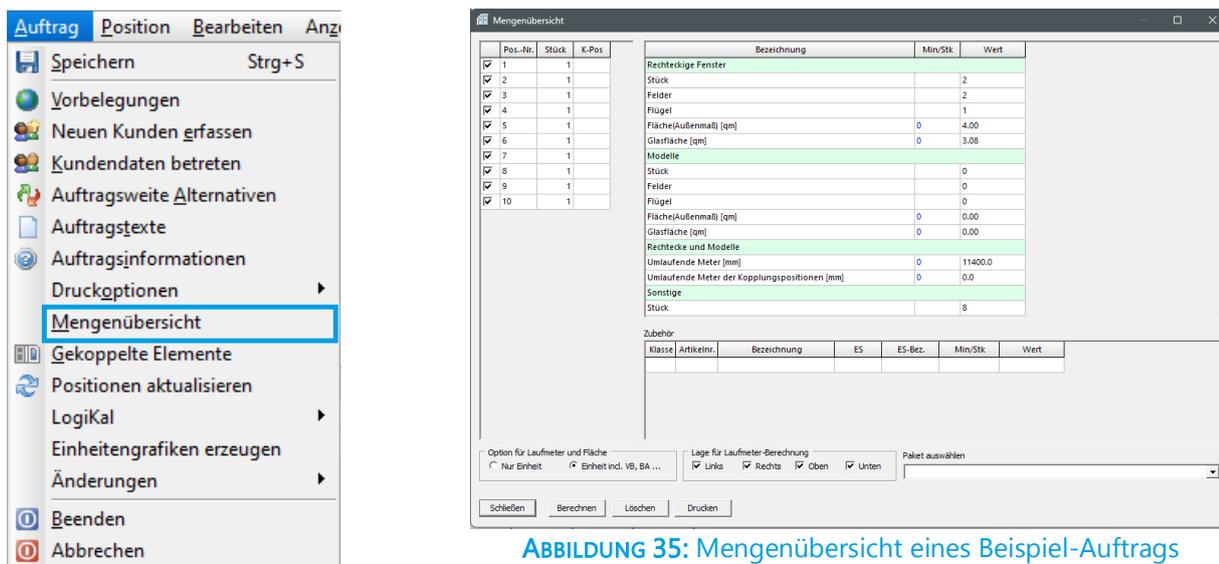


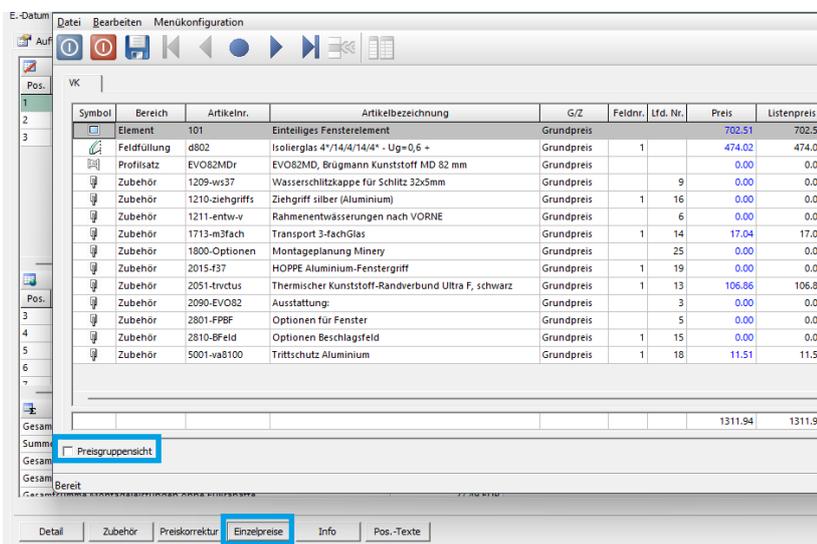
ABBILDUNG 35: Mengenübersicht eines Beispiel-Auftrags

Wenn Sie die Mengenberechnung für einen Zubehörartikel machen möchten, müssen Sie zuerst die verwendete Artikelklasse, Artikelnummer und falls nötig die Eigenschaft angeben.

3.13.2. Einzelpreisübersicht

Mit dieser Funktion haben Sie die Möglichkeit auf einem Blick die zur Position erfassten Artikel und jeweiligen Preise zu überprüfen.

Markieren Sie bitte die gewünschte Position und klicken Sie auf den Button „Einzelpreise“ am unteren Rand ihrer Auftragsanzeige.



Durch das Deaktivieren der Preisgruppensicht werden alle Zubehörartikel der Position mit ihrem jeweiligen Preis aufgelistet.

ABBILDUNG 36: Einzelpreisansicht

4. Angebot / Auftrag drucken

siehe Dokumentation Neuerungen Ausdruck Cantor

5. Belege für Objekte

Für die Verwaltung von Objekten ist es im Cantor derzeit so, dass mehrere Fertigungsbelege vorhanden sind. Um sich aber ans LV zu binden ist es nötig einen Rechnungsbeleg (sogenannten revo-Beleg) zu erstellen. Da dieser Beleg mit der technischen Ausarbeitung nichts zu tun hat, muss er durch den Auftragsstyp davon abgegrenzt werden.

Revo-Belege dürfen nur OAK (Objekt-Altbau-kaufmännisch) oder ONK (Objekt-Neubau-kaufmännisch) als Auftragsstyp hinterlegt haben!

Außerdem ist es wichtig in den Revo-Belegen, sowie im vorhandenen Statistikbeleg, die interne Auftragsnummer korrekt zu füllen. Ausschlaggebend dafür ist die 1. Belegnummer für den Auftrag aus Cantor.

